

Bezahldienste von Banken zusammengelegt

Kopenhagen. Banken aus Norwegen, Dänemark und Finnland planen einen Zusammenschluss ihrer mobilen Bezahlplattformen und wollen so von der weltweit steigenden Nachfrage nach solchen Lösungen profitieren. Fusionieren sollen die Dienste Mobile Pay der Danske Bank, Pivo der finnischen OP Financial Group und Vipps, das mehreren norwegischen Banken gehört, darunter DNB. Die drei Plattformen haben zusammen elf Millionen Nutzer und bedienen 330.000 Geschäfte und Onlineshops. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/405439.bezahldienste-von-banken-zusammengelegt.html>